

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 94 (2016)
Heft: 11

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

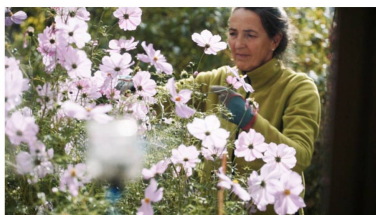
Mit Cranberry gegen Blasenentzündungen



Blasenentzündungen plagen Frauen im höheren Alter noch häufiger als in jungen

Jahren. Behandelt werden die bakteriellen Infektionen mit Antibiotika, was die Gefahr einer Resistenzentwicklung birgt. Das Produkt Femannose mit den natürlichen Inhaltsstoffen D-Mannose und Cranberry-Extrakt erlaubt die Behandlung unkomplizierter Blasenentzündungen – zur akuten und vorbeugenden Anwendung ohne Resistenzbildung. Das Pulver ohne Zuckerzusatz lässt sich in Wasser auflösen und ist gut verträglich.

Packungen mit 14 Sachets ab CHF 24.90, 30 Sachets ab CHF 45.50 sind rezeptfrei in Drogerien und Apotheken erhältlich.



Lehrlinge des Lebens – und des Sterbens

Woody Allen sagte einmal, er habe keine Angst vor dem Tod. Er wolle nur nicht dabei sein, wenn es passiere. Alcio Braz müsste darüber bestimmt lachen. Der brasilianische Psychiater und Zen-Lehrer ist einer von vier Sterbebegleitern, die der Schweizer Dokumentarfilmer Thomas Lüchinger in «Being There – Da sein» porträtiert. «Was dem Leben seinen Wert gibt, ist in Wahrheit der Tod», ist eine von vielen Aussagen von Braz, die nachhallen. Wir erfahren von den drei weiteren Begleitern, dass sie in den Stunden, Tagen und Wochen vor dem Tod von ihren Patienten viel übers Leben lernen. Ein Film, der aufzeigt, dass die Auseinandersetzung mit dem Tod auch befreien kann.

«Being There – Da sein», CH 2016, 95 Minuten. Ab 2. November in vereinzelten Kinos. Infos zu den Vorstellungen: www.being-there.ch



Bild: Museum Tinguely, Christian Baur

Jean Tinguelys mechanische Musik

Zwischen 1978 und 1985 hat Jean Tinguely vier riesige Musikmaschinen gebaut. Sie stehen normalerweise in Basel, Wien und im japanischen Karuizawa. Das Museum Tinguely in Basel hat die vier «Geschwister» nun erstmals vereint. Der Künstler nannte sie Méta-Harmonien. Es rattert, es quietscht, es lärmt – wie in jeder Familie halt.

«Musikmaschinen/Maschinenmusik», Museum Tinguely, Basel. 19. Oktober 2016 bis 2. Januar 2017. Infos zur Ausstellung, zu Konzerten und Workshops: www.tinguely.ch

Vorsicht: In Hünenberg sind Dinosaurier unterwegs

Wenn die Enkelkinder gelangweilt durch den Zoo spazieren, könnte sich ein Abstecher nach Hünenberg lohnen. Dort stehen derzeit über 50 Dinosaurier an der frischen Luft – natürlich keine echten, doch «lebensecht und in Originalgrösse», wie die Veranstalter versichern. Der Tyrannosaurus Rex ragt acht Meter in die Höhe, während der Diplodocus 30 Meter lang ist. Eine Ausstellung rundet den Besuch von «World of Dinosaurs» ab.

«World of Dinosaurs», Hünenberg ZG. Bis 4. Dezember 2016. www.dinoworld.ch

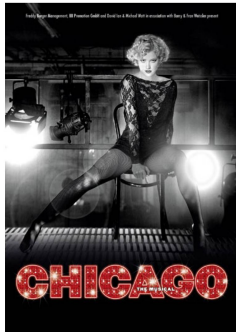


Nachtclubsängerin mischt «Chicago» auf

Roxie Hart hat keinen Liebhaber mehr. Sie hat ihn nämlich umgebracht. Nun sitzt sie im Gefängnis – statt wie bisher im Nachtclub zu singen. So präsentiert sich die Ausgangslage von

«Chicago», dem berühmten Broadway-Musical. Nun ist das Werk von Bob Fosse zum ersten Mal in Zürich zu sehen. Liebe, Lügen, Sex und Verbrechen bilden eine hochexplosive, spannende Mischung. Und Roxie Hart ist mittendrin ...

«Chicago – the Musical», Theater 11, Zürich.
8. bis 20. November. www.musical.ch/chicago



Innovative Wohntipps per Mausclick

Über 200 Ideen und Projekte im Bereich Wohnen und Älterwerden hat die Age-Stiftung bereits unterstützt. Auf der neu gestalteten Website findet man neuartige Wohnkonzepte und zukunftsfähige Beispiele noch leichter als früher. Eine geografische Suche zeigt Projekte in der Nähe, verschiedene Filter ermöglichen eine thematische Suche nach Schwerpunkten wie Gemeinschaftswohnen, ambulante oder generationenübergreifende Angebote. Ebenso kann man nach unterschiedlichen Wohnarten vom freien Wohnungsmarkt bis zu Heimen mit umfassender Pflege und Betreuung suchen. Gut aufbereitet ist auch das reichhaltige Material zu Themen wie Palliative Care, Nachbarschaft und Quartier oder Zu Hause wohnen mit Demenz. www.age-stiftung.ch

Bild: age-stiftung/ursula meisser

Kurioses zur Symbolfigur Kuh



Bild: Ernst Hohl

Sie trägt zwar meist keine Hörner mehr, bleibt aber dennoch eines der wichtigsten Symbole der Schweiz: die Kuh. Das Haus Appenzell in – Achtung! – Zürich widmet dem weiblichen Hausrind nun eine Ausstellung der etwas anderen Art, wie es der Titel bereits verrät: «Kuhltour: Kuh, Kunst und Kurioses aus Ost und West». Mit «Ost» sind Indien und China gemeint, wo die Kuh heilig ist respektive als Symbol für Fleiss und Wohlstand gilt. Für die Besuchenden gibt es Kühe en miniature, Malereien, Scherenschnitte, Fotos, Videos, skurrile Anekdoten und Hörstationen. Auch für die Gleichberechtigung ist gesorgt: Es gibt neben Ochsen, Wasserbüffeln und Yaks auch Stiere zu begutachten.

«Kuhltour – Kuh, Kunst und Kurioses aus Ost und West», Haus Appenzell, Zürich.
28. Oktober 2016 bis 29. April 2017.
Eintritt frei. www.hausappenzell.ch

Trauerbewältigung: Hilfe im Internet

Haben Sie Ihren Partner oder Ihre Partnerin verloren und grosse Mühe, sich an Ihre neue Situation anzupassen? Ist Ihre Trauer nach wie vor überwältigend, und suchen Sie Unterstützung? Haben Sie einen Internetzugang? Die Universität Bern testet unter der Leitung der Altersforscherin Pasqualina Perrig-Chiello ein internetbasiertes Selbsthilfe-Programm für Menschen mit anhaltenden Trauersymptomen.

In zehn Kurseinheiten erhalten Interessierte wertvolle Informationen zur Trauerbewältigung und bekommen Übungen für eine positive Alltagsgestaltung vermittelt.

Sie lernen, sich mit dem Verlust und ihren Reaktionen darauf auseinanderzusetzen und sich gezielt ihrem neuen Leben ohne Partnerin oder Partner zuzuwenden.

Anmeldung und Infos zur Studie:
www.online-therapy.ch/livia für Verwitwete
und www.online-therapy.ch/livia2 für Getrennte.

Bild: piampicture

